

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Rade
am Freitag, 10. Dezember 2010 im Feuerwehrgerätehaus in Rade

Beginn: 18:40 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Az.: 026.23 - Jö

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Der Bürgermeister
Hans Stephan Lütje

Die Gemeindevertreter
Herr Bernd Schmidt
Herr Walter Köke
Herr Armin Hefner
Frau Ursel Kemper
Frau Manuela Schulz

b) entschuldigt:

Herr Carsten Kühl
Frau Annett Wobser
Herr Sönke Staven

c) nicht stimmberechtigt:

LVB Dirk Hirsch, Amtsvorsteher Raimer Kläschen
sowie Lea Jöhnk vom Amt Eiderkanal, letztere
zugleich als Protokollführerin

Bürgermeister Lütje eröffnet die Sitzung um 18:40 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 25. November 2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Uhrzeit der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiter fest, dass die Gemeindevertretung auf Grund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 16.09.2010
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung
5. Beratung und Beschlussfassung über das ländliche Kernwegenetz
6. Beratung und Beschlussfassung über die Ausstattung des Feuerwehrfahrzeuges
7. Beratung und Beschlussfassung über die Knickpflegearbeiten in der Friedhofsallee
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit
1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2010
9. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2011
10. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Gemeindevertreter
11. Verschiedenes

TOP 1: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Lütje erläutert vorab, dass die Straßen in diesem Jahr zügig vom Schneefall befreit wurden. Diesbezüglich regt ein Bürger an, dass die Hydranten nicht zugeschoben werden dürfen. Bürgermeister Lütje wird diesen Hinweis weiterleiten.

Des Weiteren werden die nicht gesäuberten Straßeneinläufe angesprochen. Aus der Gemeindevertretung kommt der Vorschlag, ein Rundschreiben wie vor einigen Jahren an alle Bürger zu versenden. Der Bauausschuss soll sich dieser Aufgabe annehmen.

TOP 3: Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 16. September 2010

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16. September 2010 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung

Bürgermeister Hans Stephan Lütje erläutert die Notwendigkeit für eine Neufassung der Gebührensatzung. Anschließend wirft Herr Köke ein, dass bereits beschlossene Sonderregelungen für Gewerbebetreibende nicht mit in den Entwurf eingearbeitet wurden. Die Verwaltung wird gebeten, die Regelungen zu ergänzen.

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, die Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Top 5: Beratung und Beschlussfassung über das ländliche Kernwegenetz

Herr Hirsch erläutert den Sachverhalt und die Beschlussvorlage.

Herr Köke schlägt vor, dass der Stichweg vom Schirnauersee (Brauer's Aalkarte) bis zum Betriebsweg des Wasserschiffsamtes in die Kategorie „sonstiger Verbindungsweg“ aufgenommen wird. Diesem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt. Anschließend informiert Herr Hirsch kurz über die Förderung des ländlichen Wegebaus und gibt zur Kenntnis, dass in diesem Zusammenhang eine Straßenausbaubeitragssatzung erlassen werden muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das ländliche Kernwegenetz in der beigefügten geänderten Fassung für die Gemeinde Rade.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergänzend informiert Herr Hirsch die Gemeindevertretung, dass der Weg „Ochsenkoppel“ vorsorglich zur Förderung angemeldet wurde, da andernfalls die Frist abgelaufen wäre.

Herr Lütje schlägt vor, diese Thematik vor dem Hintergrund der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im kommenden Jahr zu beraten. Diesem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

Top 6: Beratung und Beschlussfassung über die Ausstattung des Feuerwehrfahrzeuges

Bürgermeister Lütje teilt mit, dass die Feuerwehr einen absenkbaren Schlitten für die Tragkraftspritze (TS) benötigt. Hierfür würden Kosten in Höhe von 2.500 € anfallen. In der Finanzausschusssitzung am 15.11.2010 wurde empfohlen, diesen Betrag im Haushalt 2011 zu berücksichtigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Anschaffung eines absenkbaren Schlittens für die Tragkraftspritze (TS) grundsätzlich zu. Nach Einholung entsprechender Angebote soll über die Auftragsvergabe entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Top 7: Beratung und Beschlussfassung über die Knickpflegearbeiten in der Friedhofsallee

Herr Lütje teilt mit, dass die Friedhofsallee in absehbarer Zeit zuwachsen wird und ein baldiges Handeln geboten ist. Aus der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen diesen Auftrag zu vergeben oder eventuell die Feuerwehr der Gemeinde Rade mit Unterstützung der Bürger zu engagieren. Für die Entsorgung des Baumschnittes wird das Osterfeuer 2011 vorgeschlagen.

Bürgermeister Lütje schlägt vor, die Knickputzarbeiten mit Hilfe der Feuerwehr und engagierten Bürgern durchzuführen. Herr Lütje bittet den Bauausschussvorsitzenden Herrn Bernd Schmidt sich dieser Angelegenheit anzunehmen und sich um einen konkreten Termin zu kümmern. Es wird erwähnt, dass im Haushalt 2011 3.000,00 EUR für Knickputzarbeiten eingeplant wurden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Knickpflegearbeiten in der Friedhofsallee mit Unterstützung der Feuerwehr sowie den Bürger der Gemeinde Rade durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Top 8: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2010

Bürgermeister Lütje berichtet, dass Herr Köke einen offenen Brief an die Gemeindevertretung verfasst hat und in diesem auf die aktuelle Haushaltssituation und die doppelte Haushaltsführung eingeht. Herr Lütje schlägt vor, die Inhalte des Briefes im Rahmen der nächsten Finanzausschusssitzung zu thematisieren. In der Gemeindevertretung besteht diesbezüglich einvernehmen.

Anschließend bittet Herr Lütje die Finanzausschussvorsitzende Frau Ursel Kemper die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie den Nachtragshaushalt 2010 in den wichtigsten Positionen zu erläutern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Top 9: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2011

Bürgermeister Hans Stephan Lütje übergibt das Wort an die Finanzausschussvorsitzende Frau Ursel Kemper, die die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Jahr 2011 in den wichtigsten Positionen erläutert. Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Jahr 2011 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Top 10: Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Gemeindevertreter

Bürgermeister Lütje übergibt das Wort an den Bauausschussvorsitzenden, Herrn Bernd Schmidt. Dieser teilt der Gemeindevertretung mit, dass der Auftrag für die teilweise Erneuerung der Entwässerungsrinnen erteilt wurde, die Maßnahme jedoch noch nicht abgeschlossen ist.

Anschließend berichtet Frau Manuela Schulz, stellvertretend für den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss, dass der Seniorenkaffee dieses Jahr wieder sehr gut angekommen ist. Weiterhin teilt sie mit, dass die Gemeinde Rade im nächsten Jahr nicht an der Veranstaltung „NOK Romantika“ teil nimmt. Abschließend berichtet sie, dass auch im nächsten Jahr ein Osterfeuer stattfinden wird.

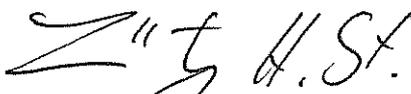
Bürgermeister Hans Stephan Lütje teilt mit, dass ein Gespräch zwischen ihm, der Polizei, Herrn Haller vom Ordnungsamt sowie Herrn Hirsch als Leitenden Verwaltungsbeamten bezüglich der Einbahnstraßenregelung zum Weihnachtsmarkt auf dem Gut Steinwehr stattgefunden hat. Er erklärt, dass die Polizei erhebliche Bedenken gegenüber einer Einbahnstraßenregelung für die Strecke von der Ochsenkoppel bis nach Rade hat und dem Antrag daher nicht zustimmen kann.

Weiterhin erläutert Herr Lütje, dass der Amtsausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, die Projektträgerschaft für die touristische Inwertsetzung der Schleuse Klüvensiek am Alten Eiderkanal zu übernehmen und hierfür Eigenmittel in Höhe von max. 160.000,00 € bereitzustellen. Zudem erklärt Herr Lütje, dass er gegen die Projektträgerschaft gestimmt hat.

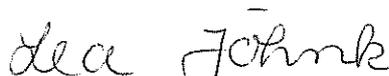
Herr Lütje berichtet zudem, dass das Landwirtschaftsministerium um Aufstellung des vorgeschriebenen Lärmaktionsplans gebeten hat. Seitens der Gemeinde wurde auf den ablehnenden Beschluss der Gemeindevertretung und die fehlende Notwendigkeit hingewiesen.

Anschließend bedankt sich Amtsvorsteher Rainer Kläschen bei der Gemeinde Rade für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2010 und wünscht allen Anwesenden schöne und besinnliche Weihnachten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Lütje die Sitzung um 20:00 Uhr mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Hans Stephan Lütje
(Bürgermeister)



Lea Jöhnk
(Protokollführerin)